

# Amtsblatt unserer Gemeinde

# Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 12/12 Datum: 17.12.2011

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)



## O schöne, herrliche Weihnachtszeit



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Unternehmer, Freiberufler, Land- und Forstwirte, liebe Lehrer unserer Grundschule, liebe Freunde und Geschäftspartner, liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste, werte Nachbarn und Mitarbeiter der Verwaltung, des Bauhofes und der Kindereinrichtungen,

in den vergangenen Tagen haben mich wieder viele gute Wünsche erreicht, für die ich Ihnen ganz herzlich danken möchte. Es ist sicher auch in Ihrem Sinne, wenn wir in diesem Jahr statt dem Versand von Weihnachtskarten andere wichtige Dinge in unserem Ort finanzieren. Die Pflicht, mit den uns anvertrauten Geldern sparsam umzugehen, ist in Zeiten steigender Ausgaben, sinkender Einnahmen und fehlendem Entscheidungsmut, Bestehendes zu überprüfen, zu ändern oder gar aufzugeben, eine der wichtigsten Aufgaben. Wir müssen Lösungen suchen, um die Probleme und Dinge der Zukunft vorausschauend beginnend zu gestalten und dies ist sicher auch in Ihrem Sinn?

Der fehlende persönliche Weihnachtsgruß soll keine „Minderung“ Ihrer Anerkennung für das wertvolle Wirken mit und in unserer Gemeinde Callenberg sein. Ohne unsere engagierten Einwohner, ohne unsere Partner, ohne unsere

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heil'ge Christ hinein  
und alle sind ihm lieb wie die seinen,  
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,  
und jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum lasst uns freu'n und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein.

*(Heinrich Hoffmann von Fallersleben)*

Mitarbeiter wäre unser Zusammenleben, wäre unser Ort wesentlich ärmer.

Wir wissen um viele persönliche, menschliche und andere Sorgen auch und besonders vor dem Hintergrund allgegenwärtiger personeller und finanzieller Engpässe.

Weihnachten ist traditionell auch die Zeit, in der man an Menschen denkt, die es besonders schwer haben, sich an Weihnachten, dem Fest des Friedens, zu freuen und die unsere Hilfe ganz dringend benötigen.

Unsere Probleme sind im Vergleich zu manch anderen verschwindend gering. Nicht nur materielle Hilfe, sondern oftmals schlichtweg menschliche Zuwendung ist wichtig. Gerade diesen Menschen sollten wir zur Seite stehen und sie spüren lassen, dass sie nicht alleine sind.

Auch im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Matthäi  
Bürgermeister

### Aus dem Inhalt:

- Fördermittel für Ausbau Breitbandinternet
- Schönburger Land - agil und attraktiv

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Andreas Matthäi • Redaktionelle Bearbeitung: Frau M. Gerullis • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Satz und Anzeigen: layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Verteilung: blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH • kostenlos an alle Haushalte

**VERMISCHTES****110 Jahre Volkschor Langenberg**

Vor 110 Jahren haben neun Männer den Gesangsverein Langenberg ins Leben gerufen. Diesen Anlass haben wir am Freitag, den 18.11.2011 genutzt und gemeinsam gesungen. Anschließend wurde im Erbgericht Langenberg gefeiert. Wir bedanken uns für den Besuch des Bürgermeisters Herrn Matthäi und Gemeinderat Herrn Friedemann. Die beiden Weltkriege unterbrachen die Vereinsarbeit für mehrere Jahre, doch die Freunde der Volksmusik fanden immer wieder zusammen.

Seit 1961 singen auch Frauen mit. Über 30 Lieder hat der Chor im Repertoire und bringt seine Verbundenheit zur Heimat und die Begeisterung für gemeinsames Musizieren in geselliger Runde zum Ausdruck. Die derzeit 22 Sängerinnen und Sänger sind zwischen 45 und 87 Jahre alt. Unsere Singstunden, die Konzerte und die Feiern sind ein wichtiger Lebensinhalt, den niemand missen möchte. Leider kann unser bewährter Chorleiter Kurt Schubert aus gesundheitlichen Gründen unseren Chor nicht mehr leiten. Zwischenzeitlich hat Herr Martin Binkele unseren Chor geleitet. Die neue Chorleiterin Almut Gladen hat frischen Schwung mitgebracht und macht ihre Arbeit wirklich gut. Für die Zukunft ist vorgesehen, einen Nachwuchschor aufzubauen. Wir sind uns der Unterstützung der Schule und des Rates der Gemeinde Callenberg gewiss. An dieser Stelle muss auch einmal gesagt werden, dass der Chor eine gute Unterstützung durch den Bürgermeister Herrn Matthäi und die Gemeinderatsmitgliedern erfährt. Ein Raum zum 14-tägigen Proben wird uns für eine zahlbare Summe zur Verfügung gestellt, dafür ein herzliches Dankeschön. In den hiesigen Breiten dürfte der Volkschor Langenberg zu den ältesten Chören zählen. Gerade deshalb wollen wir den Chor keinesfalls einfrieren lassen. Unser Motto: „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder!“ Pflege des Volksliedes, Harmonie und gesellschaftliche Zusammenarbeit.

*Siegfried Vogel*

**Auszeichnungsveranstaltung der Feuerwehren in der Sachsenlandhalle Glauchau**

Am 13.11.2011 wurden Kameraden der freiwilligen Feuerwehren für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Auszeichnungsveranstaltung wurde durchgeführt durch den Landkreis und dem Feuerwehrverband.



Geehrt wurden aus unserem Ortsgebiet folgende Kameraden.

1. Unger, Jörg - 25 Jahre OFW Callenberg
2. Hermsdorf, Stefan - 25 Jahre OFW Grumbach
3. Rost, Matthias - 25 Jahre OFW Grumbach
4. Irmscher, Uwe - 25 Jahre OFW Langenberg / Meinsdorf
5. Veit, Wolfgang - 40 Jahre OFW Callenberg
6. Rost, Gerhard - 40 Jahre OFW Grumbach
7. Parthum, Frank - 40 Jahre OFW Langenchursdorf
8. Schubert, Günter - 60 Jahre OFW Grumbach
9. Beyer, Heinz - 60 Jahre OFW Langenchursdorf
10. Parthum, Walter - 60 Jahre OFW Langenchursdorf

Wir möchten allen Ausgezeichneten auf diesem Weg noch einmal recht herzlich gratulieren. Dem langjährigen Ortswehrleiter Günter Schubert wünschen wir auf diesem Weg gute Besserung, da er auf Grund einer Krankheit nicht anwesend sein konnte.

**Besuch des Kreisbrandmeisters im neuen Gerätehaus in Callenberg**

Am 01.12.2011 trafen sich Kreisbrandmeister Thomas Wende, Bürgermeister Andreas Matthäi und Gemeindeführer Wolfgang Schindler am zukünftigen Gerätehaus in Callenberg (ehemals Getränke-Müller). Die Beteiligten konnten sich so ein Bild über den Baufortschritt machen. Große Anerkennung gab es vom Kreisbrandmeister für die bisher ca. 4000 Arbeitsstunden, die die Kameradinnen und Kameraden in Ihrer Freizeit in den Bau des Gerätehauses investiert haben.







**In der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Vorlage Nr. 165 /2011**

**Kauf eines neuen VW Crafter 50 für den Bauhof**

Der Gemeinderat beschloss, den Kauf eines neuen VW Crafter 50 an den wirtschaftlichsten Bieter, das Autocenter Torgau, Gewerbering 5 in 04860 Torgau zu vergeben.

Der Bürgermeister wurde mit der Umsetzung beauftragt.

**Vorlage Nr. 166/2011**

**Übertragung der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ im OT Callenberg in freie Trägerschaft**

Der Gemeinderat beschloss die Übertragung der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ im OT Callenberg zum Betrieb in freier Trägerschaft ab 01.01.2012 wie folgt:

- a) Die Vergabe erfolgt entsprechend der Auswertung der vorliegenden Vertragsangebote an den wirtschaftlichsten Bieter:
1. Glauchauer Berufsförderung e.V., Bahnhofstr. 3, 08371 Glauchau  
Sollte ein Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter nicht zu Stande kommen, soll der Vertrag zum Betrieb mit nachfolgendem wirtschaftlichsten Bieter erfolgen:
  2. Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Er. e.V., Angerstr. 15, 08371 Glauchau
- b) Es ist beabsichtigt, das Flurstück 460 Gemarkung Callenberg einschl. des Gebäudes nach Einholung der kommunalaufsichtlichen Genehmigung und unter Berücksichtigung evtl. zu beachtender Auflagen der Bewilligungsbehörde zu den eingesetzten Fördermitteln mindestens zum Verkehrswert in Höhe von 650.000,00 EUR entsprechend des Verkehrswertgutachtens bzw. meistbietend nach Vertragsangebot des vorgenannten freien Trägers zu verkaufen.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Betreibervertrag abzuschließen und den Verkauf der Grundstücke mit Einholung der Genehmigungen vorzubereiten und nach Vorlage dieser auszuführen bzw. ausführen zu lassen. namentliche Abstimmung:

**mit ja stimmen:**

GRin Reißig, GR Wagner, GR Gutte, GR Stiegler, GR Rudolph, GR Wienhold, GR Prüstel, GR Börnig, GR Günther, GRin Ackermann, GR Jeschar

**mit nein stimmen:**

GR Walter, GR Reichel, GR Mann

**Stimmenenthaltung:**

GR Nagel, GR Krzyminiewski,

**Vorlage Nr. 167/2011**

**Übertragung der Kindertagesstätte „Falkenhorst“ im OT Falken in freie Trägerschaft**

Der Gemeinderat beschloss die Übertragung der Kindertagesstätte „Falkenhorst“ im OT Falken zum Betrieb in freier Trägerschaft ab 01.01.2012 wie folgt:

- a) Die Vergabe erfolgt entsprechend der Auswertung der vorliegenden Vertragsangebote an den wirtschaftlichsten Bieter:
1. Glauchauer Berufsförderung e.V., Bahnhofstr. 3, 08371 Glauchau  
Sollte ein Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter nicht zu Stande kommen, soll der Vertrag zum Betrieb mit nachfolgendem wirtschaftlichsten Bieter erfolgen:
  2. Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e.V., Altenburger Straße 44 a, 08396 Waldenburg
- b) Es ist beabsichtigt, das Flurstück 2/10 Gemarkung Falken einschl. des Gebäudes nach Einholung der kommunalaufsichtlichen Genehmigung und unter Berücksichtigung evtl. zu beachtender Auflagen der Bewilligungsbehörde zu den eingesetzten Fördermitteln mindestens zum Verkehrswert in Höhe von 96.000,00 EUR entsprechend des Verkehrswertgutachtens bzw. meistbietend nach Vertragsangebot des vorgenannten freien Trägers zu verkaufen.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Betreibervertrag abzuschließen und den Verkauf der Grundstücke mit Einholung der Genehmigungen vorzubereiten und nach Vorlage dieser auszuführen bzw. ausführen zu lassen. namentliche Abstimmung:

**mit ja stimmen:**

GRin Reißig, GR Wagner, GR Gutte, GR Stiegler, GR Rudolph,

GR Wienhold, GR Prüstel, GR Günther, GRin Ackermann, GR Jeschar

**mit nein stimmen:**

GR Walter, GR Reichel, GR Mann, GR Börnig,

**Stimmenenthaltung:**

GR Nagel, GR Krzyminiewski,

**Vorlage Nr. 168/2011**

**Übertragung der Kindertagesstätte „Märchenland“ im OT Langenchursdorf in freie Trägerschaft**

Der Gemeinderat beschloss die Übertragung der Kindertagesstätte „Märchenland“ im OT Langenchursdorf zum Betrieb in freier Trägerschaft ab 01.01.2012 wie folgt:

- a) Die Vergabe erfolgt entsprechend der Auswertung der vorliegenden Vertragsangebote an den wirtschaftlichsten Bieter
1. Märchenland in Ritterhand e.V., Waldenburger Straße 64, 09337 Callenberg  
Sollte ein Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter nicht zu Stande kommen, soll der Vertrag zum Betrieb mit nachfolgendem wirtschaftlichsten Bieter erfolgen:
  2. Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Er. e.V., Angerstr. 15, 08371 Glauchau
- b) Es ist beabsichtigt, das Flurstück 84/1 und 536/5 Gemarkung Langenchursdorf einschl. des Gebäudes nach Einholung der kommunalaufsichtlichen Genehmigung und unter Berücksichtigung evtl. zu beachtender Auflagen der Bewilligungsbehörde zu den eingesetzten Fördermitteln mindestens zum Verkehrswert in Höhe von 78.000,00 EUR entsprechend des Verkehrswertgutachtens bzw. meistbietend nach Vertragsangebot des vorgenannten freien Trägers zu verkaufen.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Betreibervertrag abzuschließen und den Verkauf der Grundstücke mit Einholung der Genehmigungen vorzubereiten und nach Vorlage dieser auszuführen bzw. ausführen zu lassen. namentliche Abstimmung:

**mit ja stimmen:**

GR Nagel, GRin Reißig, GR Krzyminiewski, GR Wagner, GR Gutte, GR Stiegler, GR Rudolph, GR Wienhold, GR Prüstel, GR Börnig, GR Günther, GRin Ackermann, GR Jeschar

**mit nein stimmen:**

GR Walter, GR Reichel, GR Mann

**Stimmenenthaltung:** keine

**Vorlage Nr. 169/2011**

**Übertragung des Schulhortes der Grundschule Callenberg im OT Langenberg in freie Trägerschaft**

Der Gemeinderat beschloss die Übertragung des Schulhortes der Grundschule Callenberg im OT Langenberg zum Betrieb in freier Trägerschaft ab 01.01.2012 wie folgt:

Die Vergabe erfolgt entsprechend der Auswertung der vorliegenden Vertragsangebote an den wirtschaftlichsten Bieter:

1. Kindervereinigung Chemnitz e.V., Straße Usti nad Labem 121, 09119 Chemnitz  
Sollte ein Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter nicht zu Stande kommen, soll der Vertrag zum Betrieb mit nachfolgendem wirtschaftlichsten Bieter erfolgen:
2. Glauchauer Berufsförderung e.V., Bahnhofstraße 3, 08371 Glauchau  
Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Betreibervertrag abzuschließen.

namentliche Abstimmung:

**mit ja stimmen:**

GRin Reißig, GR Gutte, GR Stiegler, GR Rudolph, GR Wienhold, GR Prüstel, GR Jeschar

**mit nein stimmen:**

GR Walter, GR Reichel, GR Mann, GR Börnig, GR Günther,

**Stimmenenthaltung:**

GR Nagel, GR Krzyminiewski, GR Wagner, GRin Ackermann

**Vorlage Nr. 170/2011**

**Vergabe von Bauleistungen Los Heizung - Umbau im Jugendklub OT Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss, die Firma HTZ Zwickau mit der Ausführung der Baumaßnahme Los Heizungsumbau im Jugendklub Callenberg i. H. v. 12.181,40 EUR zu beauftragen. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Bauvertrages beauftragt.



**Vorlage Nr. 171/2011**

**Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Grundschule Callenberg/OT Langenberg**

Der Gemeinderat beschloss, den Bürgermeister mit der Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Grundschule im OT Langenberg, i. H. v. 4.650,00 EUR (max. Kosten) zu beauftragen.

**Vorlage Nr. 180/2011**

**Weitere Verfahrensweise auf dem Gebiet des Bestattungswesens**

Der Gemeinderat beschloss in Wahrnehmung seiner kommunalen Pflichtaufgabe i. R. des SächsBestG die Zahlung eines finanziellen Zuschusses i. H. von 1,00 EUR pro Einwohner jährlich an die beiden Ev.-Luth. Kirchgemeinden Langenchursdorf-Langenberg sowie Callenberg zur anteiligen Finanzierung der Ausgaben für die Pflege der fünf Friedhöfe in unserer Gemeinde. Sofern Friedhöfe in einer anderen Bewirtschaftungsform laufen, ist der Zuschuss für den betreffenden OT durch die jeweilige Kirchgemeinde entsprechend weiterzuleiten. Der an beide Kirchgemeinden zu zahlende Gesamtzuschuss von 5.318,00 EUR stellt für den Gemeindehaushalt in 2011 eine überplanmäßige Ausgabe i. S. von § 79 Abs. 1 SächsGemO dar. Der Bürgermeister wurde beauftragt, einen Vertrag (Dauer 5 Jahre) in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden auszuarbeiten und abzuschließen.

**Kurz berichtet - Rathaus:**



**Am 23.11. und 24.11.2011** fühlten sich die an den Langenberger Bach angrenzenden Grundstückseigentümer bzw. deren Mieter im unteren Bereich der Straße „Zur Langenberger Höhe“ wieder durch Gestank in ihrer Wohnqualität beeinträchtigt.

Wir bitten bei Feststellung unverzüglich zu handeln und eine Gewässerprobe (sauberes, verschließbares Gefäß) zu entnehmen. Diese Probe ist kühl aufzubewahren und das Landratsamt Zwickau, die Untere Wasserbehörde bzw. die Gemeinde umgehend zu informieren. Nur so kann festgestellt werden, was eingeleitet wurde. Der Verursacher ist dann in einem weiteren Schritt zu ermitteln. Wir können nur gemeinsam etwas erreichen!!! Wir appellieren an alle Grundstückseigentümer und Landwirte, ihr Abwasser, Jauche etc. einer geordneten Entsorgung zu zuführen und nicht das Gewässer, an dem wir alle leben, zu verunreinigen.



**Am 25.11.2011** meldete uns das Pfarramt der Kirchgemeinde Callenberg den Fund eines **einzelnen Sicherheitsschlüssels**, der wahrscheinlich auf dem Friedhof verloren wurde. Der Verlierer möchte sich bitte im Pfarramt melden.



**Blutspende**

Das DRK dankt im Namen der Patienten allen Blutspenderinnen und Blutspendern und wünscht für 2012 alles Gute! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: **am Dienstag, den 03.01.12, von 15:30 bis 19:00 Uhr** im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73 oder

**am Freitag, den 13.01.12 von 15:30 bis 19:00 Uhr**

in Langenchursdorf, ehem. Turnhallengaststätte, An der FF

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**In eigener Sache**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar 2012 unserer Gemeinde ist der 23.12.2011. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Januar 2012 ist der 14.01.2012.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH Tel.: 03722/7140-807 oder Verlag - layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679

**„Schönburger Land – agil und attraktiv“**

**Programm Integrierte Ländliche Entwicklung  
Fördermöglichkeiten für Kommunen, Unternehmen,  
Dienstleister, Private und Vereine**

Seit vier Jahren ermöglicht die Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung ILE/2007 die finanzielle Unterstützung kommunaler, privater und gewerblicher Investitionen über das EU-Programm mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Bisher konnten 9,5 Mio. EUR Fördermittel für Projekte in den zehn Mitgliedskommunen sowie für gemeinsame regionale Projekte zur Verfügung gestellt werden. Ein Drittel der unterstützten Projekte sind private, Vereins- und kirchliche Maßnahmen. In den letzten Jahren zeigte sich deutlich, dass es insbesondere bei privaten Antragstellern von der ersten Idee bis zum vollständigen Fördermittelantrag ein langer Weg ist. Sehr oft hat die Bewilligungsbehörde, das Amt für ländliche Entwicklung im LRA Zwickau, Nachforderungen aufgrund unvollständiger Unterlagen. Daraus ergeben sich Verzögerungen der Bearbeitungsfristen. Für eine schnelle und problemlose Bearbeitung der Anträge sollen die Anträge für das kommende Jahr spätestens bis Anfang April 2012 als Projektskizzen beim zuständigen Regionalmanagement der ILE-Region eingereicht werden. Die Regionalmanager sind gleichzeitig Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Förderprogramm.

**Nachfolgend die wichtigsten Fördertatbestände aus dem Programm:  
Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung**

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz für eine gewerbliche Nutzung
- Ausstattung von Gewerberäumen
- Versorgung mit Breitbandtechnologie/ schnelles Internet

**Wohnen**

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz
- Wiedernutzung leerstehender oder ungenutzter Wohngebäude als Hauptwohnsitz

**Gemeinschaftseinrichtungen**

- Erhaltung, Modernisierung und Umnutzung öffentlich zugänglicher Dorfgemeinschafts-, Dienstleistungs- und Vereinseinrichtungen

**Landtourismus**

- Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur;
- Umnutzung ortsbildprägender Bausubstanz für Beherbergungskapazitäten;

**Siedlungsökologische Maßnahmen**

- Neubau und Erweiterung von Anlagen zum Schutz vor wild abfließendem Wasser als Hochwasserschutz
- Flächenentsiegelung durch Abbruch baulicher Anlagen

In Gebieten der städtebaulichen Erneuerung sind über das Programm ILE die Umnutzung oder Wiedernutzung zu Wohnraum, die gewerbliche Förderung inkl. Versorgung mit Breitband förderfähig. Weiterhin können linienhafte Infrastruktur und nichtinvestive Maßnahmen, soweit sie überwiegend außerhalb des Sanierungsgebietes liegen, bezuschusst werden. Weitere Informationen zum Förderprogramm und den jeweiligen Modalitäten können Sie über die Internetseite der Region auf [www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de) unter dem Link: ILE – Integr. ländl. Entwicklung erfahren. Über das Regionalmanagement können Anfragen gestellt und individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Kontakt Regionalmanagement: - SV Waldenburg, Bauamt, Herr Strauß Tel. 037608-12334, E-Mail [d.strauss@waldenburg.de](mailto:d.strauss@waldenburg.de), - Dr. Kersten Kruse, Limbacher Str. 357, 09117 Chemnitz, Tel. 0371-8152731, E-Mail [kruse@dr-kruse-plan.de](mailto:kruse@dr-kruse-plan.de)

**Durch die Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung konnte ein weiteres Projekt in der Gemeinde Callenberg realisiert werden.**

Für Wander- und Naturfreunde, die Bürger unserer Gemeinde sowie für unsere Gäste wurde im vergangenen Sommer ein seit längerer Zeit geplantes Projekt durch den ALTHALT Hohenstein-Ernstthal realisiert. Konkret, es geht um unsere Wanderwege. Das heißt, bestehende Wanderwege wurden mit neuen Schildern versehen, alte, unleserlich gewordene Schilder ersetzt und ergänzende hinzugefügt. Für die zentralen Wanderpunkte „Zur alten Schule“ Callenberg und „Goldene Aue“ wurden neue, massive Holzbänke gefertigt, welche sich wunderbar in die Natur einfügen. Zum Ausruhen und Rasten bietet sich auch die Langenberger Höhe an. Hier ersetzte man die nicht mehr





reparaturfähige alte Schutzhütte durch eine überdachte Sitzgruppe. Neu ist auch ein ausgeschilderter Rundwanderweg, der uns von der Gaststätte „Zur alten Schule“ in Callenberg, dem Standort des alten Rittergutes, über Grumbach und Reichenbach zurück nach Callenberg

führt. Am Callenberger Kirchenholz steht eine kleine Gedenktafel. Sie erinnert an eine wahre Begebenheit die sich vor langer Zeit zugetragen hat, an eine „mörderische Tat“ und deren unschuldige Opfer. Wenn ortsunkundige Wanderfreunde oder Freizeiträder nach Möglichkeiten suchen, um vom Muldental zum Stausee Oberwald, zum Schloss Wolkenburg oder zum Grünfelder Park zu gelangen, dann können sie sich an den neuen topographischen Karten, welche sich an zentralen Stellen in unserer Gemeinde befinden, orientieren.



### Jugendamt - Die Notfallkarte bietet Hilfe Notfallkarte und Opferhilfe

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht.“ (Joachim Ringelnatz)  
Und oftmals dauert es erst gar nicht so lange. Die Advents- und Weihnachtszeit ist in unserem Kulturkreis nicht nur verbunden mit Plätzchenduft, Kerzenschein und Familienidylle, sondern auch mit Vorbereitungsstress und überhöhten Erwartungen, die nicht selten zu Enttäuschungen und Streit führen. Schnell wurde das Fest der Liebe so zum familiären Ausnahmezustand. Gut, wenn dann jemand ein offenes Ohr hat, wie z. B. die Mitarbeiter der „Sorgentelefone“. Ihre Nummern, aber auch die anderer Ansprechpartner für **familiäre Notfälle, Katastrophen und Krisen** sind auf der Notfallkarte des Landkreises Zwickau zu finden. Sind hierbei Kinder von Vernachlässigung und Gewalt betroffen, sollte direkt das Jugendamt um Hilfe gebeten werden. **Außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes am Wochenende, den Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember 2011 kann man sich an die Rettungsleitstelle, Telefon 0375 19222 oder 112, wenden.**

Hilfe in Notsituationen	<b>Meldung von Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlung</b>	
	■ Jugendamt - Hilfen zur Erziehung:	0375 4402-23211 (Mo Mi Do 8 bis 16 Uhr, Di 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr)
	■ Rettungsleitstelle:	0375 19222 oder 112 (außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes)
	<b>Notrufnummern</b>	
	■ Polizei:	110
	■ Feuerwehr, Notarzt:	112
	■ Giftnotruf - Erfurt:	0361 730730
	<b>Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin</b>	
	■ Chemnitz Klinikum (diensthabender Arzt):	0371 333-24242
	■ Chemnitz-Rabenstein DRK-Krankenhaus:	0371 832-6003 und in der Nacht Station Kind 1 oder 2: 6200 oder 6300
■ Glauchau Rudolf-Virchow-Krankenhaus:	03763 43-1470	
■ Lichtenstein DRK-Krankenhaus:	037204 32-3600	
■ Werdau Pleißenklinik (Station 4):	03761 444-540	
■ Zwickau Heinrich-Braun-Krankenhaus:	0375 51-3601	

**LANDKREIS ZWICKAU**  
NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS

NOTFALLKARTE

für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen

April 2010

### Feierliche Grundsteinlegung für die gemeinsame MS Hohenstein- Ernstthal / Callenberg und Tag der offenen Tür

Reichlich Prominenz hatte sich am 8. November auf einer Betonplatte im Schulgelände im Hüttengrund versammelt. Kein Wunder, denn schließlich wurde der Grundstein für den allerersten Mittelschul-Neubau in Sachsen im vereinten Deutschland gelegt. Vertreter des Kultusministeriums Sven Venzmer und Oberbürgermeister Erich Homilius würdigten das Ereignis gleichermaßen als Meilenstein in der sächsischen Schulgeschichte. Auch der Callenberger Bürgermeister Andreas Matthäi wünschte dem Unternehmen gutes Gelingen, während er selbst mit Hand anlegte, um eine Schatulle mit Schriftstücken aus dem Jahr 2011 im Fundament zu versenken.

Der Zeitplan sieht vor, dass der Bau Ende nächsten Jahres beendet sein soll, wobei die Arbeiten im Außengelände noch längere Zeit in Anspruch nehmen werden. Nach erfolgter Fertigstellung soll der Abriss des jetzigen Hauptgebäudes aus den 1960er Jahren in Angriff genommen werden. Außerdem ist - möglichst zeitnah - ein Turnhallenneubau im Hüttengrundgelände vorgesehen. Mit Beginn des neuen Schuljahres will man auch aus dem Gebäude der ehemaligen Pestalozzi-Schule ausziehen, um auch die Fünfer und Sechser wieder im Hüttengrund beschulen zu können und das ständige Hin und Her zwischen den beiden Schulteilen zu beenden.



Dafür ist dann das momentan in der Sanierung befindliche alte Schulgebäude vorgesehen, in das die kleinsten Mittelschüler noch



einmal für ein halbes Jahr einziehen werden, bevor es dann nebenan in den Neubau geht. Seitens der Stadtverwaltung wurde zugesichert, dass für diesen Übergangszeitraum auch an eine kurzfristige Erweiterung des Schulgeländes gedacht ist, um in den Pausenzeiten genügend Raum für die dann ca. 300 Schüler zur Verfügung zu haben.

### Einladung:

Alle Interessenten, die sich vor Ort ein Bild machen möchten, sind herzlich zum Tag der offenen Tür am 21. Januar (Samstag) eingeladen. Eine Animation zum Schulneubau sowie die Möglichkeit einer Besichtigung des Rohbaus sind an diesem Tag ebenso vorgesehen, wie die traditionellen Ausstellungen der einzelnen Fächer bzw. kulturelle Darbietungen und kleine Stärkungen zwischendurch.

### Antennengemeinschaft Langenchursdorf/Oberdorf

Wie bereits zur Mitgliederversammlung im Juli 2011 beschlossen, erfolgt die Abschaltung der Anlage der Antennengemeinschaft Langenchursdorf/Oberdorf zum 31.12.2011. Die Mitgliedschaft endet automatisch. Bitte denken Sie daran, bestehende Daueraufträge zu löschen. Bei der Umstellung auf Einzelanlagen können die vorhandenen Kabel in den Wohneinheiten genutzt werden. Die Verstärker sind durch die Personen, welche eine Aufwandsentschädigung dafür erhalten haben, ab 01.01.2012 abzuschalten. Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Wolfram Günther und Herr Wolfgang Martin zur Verfügung. *Der Vorstand*

## Wir gratulieren

*Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche für den Monat November  
Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag,  
wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

#### OT Callenberg

Oeser, Wolfgang 74.  
Neuberger, Bernd 72.  
Hilpmann, Thea 76.  
Mehl, Horst 75.  
Vollstädt, Lothar 88.  
Krüger, Heinz 92.  
Mühleisen, Christa 72.  
Lehmann, Anita 80.  
Szajble, Maria 76.  
Bonitz, Walter 82.  
Tauscher, Gunter 82.  
Müller, Rudolf 90.  
Jochmann, Irmgard 77.  
Nitzsche, Stefanie 71.  
Schrepele, Gudrun 73.  
Heilmann, Rita 84.  
Sonntag, Günter 83.

#### OT Falken

Nötzold, Christa 77.  
Reinhold, Egon 79.  
Kunze, Hannelore 70.

#### OT Grumbach

Müller, Leo 77.

#### OT Langenberg

Süß, Bernd 70.  
Bachmann, Elisabeth 85.  
Vogel, Annelies 76.  
Schmidt, Helga 71.  
Vogel, Gerhard 81.  
Friedrich, Johanna 89.

#### OT Langenchursdorf

Uhlmann, Ilona 81.  
Horn, Wolfgang 78.  
Heimer, Inge 72.  
Hofmann, Günter 76.  
Krüger, Friedheim 75.  
Hentschel, Gertrud 92.  
Köbsell, Hannelore 72.  
Schmidt, Manfred 73.  
Fiedler, Marga 74.  
Uhlmann, Heinz 72.  
Spindler, Ruth 74.  
Beyer, Christine 71.

#### OT Meinsdorf

Braczko, Horst 83.  
Hösel, Johanna 96.  
Steinbach, Irmgard 87.  
Kunze, Edit 78.  
Schübler, Klaus 70.

#### OT Reichenbach

Dittrich, Brigitte 75.  
Wagner, Renate 74.  
Barth, Anneliese 79.  
Baumgärtel, Marga 73.  
Reimann, Lucia 82.  
Schramm, Henry 82.  
Rose, Bernd 72.  
Schmidt, Albrecht 70.  
Kiesewetter, Rudolf 77.  
Schramm, Anita 72.  
Großmann, Johanna 78.  
Schmidt, Gertraud 73.

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten im Oktober 2011**

**OT Langenchursdorf:** Roscher, Jutta und Johannes

**Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten im Oktober 2011**

**OT Reichenbach:** Köhler, Ulrike und Eberhard

*Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin eine glückliche gemeinsame Zeit.*

## Gemeinde Callenberg erhält Fördermittel für den Ausbau des Breitbandinternets

Für den Ausbau des Breitbandinternets erhält die Gemeinde Callenberg Fördermittel. Dies teilte das Landratsamt der Gemeindeverwaltung im Oktober mit. Damit wurde die materielle Grundlage für den Ausbau in sechs Ortsteilen der Gemeinde geschaffen. Das bedeutet, dass 90% der anfallenden Kosten als Zuwendung gewährt wurde, die zu 60% vom Bund und 40% vom Freistaat Sachsen bereitgestellt werden. Die verbleibenden 10% wird die Gemeinde selbst aufbringen. Bevor Fördermittel bewilligt werden konnten, mussten auf zahlreichen Ebenen Hindernisse überwunden werden. Zurzeit läuft die Ausschreibung zur Breitbandinternetversorgung auf EU-Ebene. Konkret verhandeln wir derzeit mit den Bietern. Diese Verhandlungen sollen bis Jahresende abgeschlossen sein. Danach kann der Gemeinderat die Weichen für den Ausbau stellen, damit 2012 bis spätestens zum Sommer 2013 dieser umgesetzt werden kann. Wie dies vonstatten geht und welche Technologie man einsetzen wird, ist z. Z. noch nicht bekannt. Der Ortsteil Reichenbach ist über eine Antennenanlage verkabelt, über die zukünftig das Breitbandinternet angeboten werden soll. Laut Aussage des Betreibers der Anlage, Firma Net Task GmbH Hohenstein-Ernstthal, sind alle Vorbereitungen für den Netzaufbau auf Breitbandtechnologie erfolgreich durchgeführt, jedoch stockt momentan die Kostenförderung. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Solf unter der Telefonnummer 03723 69996-25 zur Verfügung.

## Nachtrag vom Herbst

### - Wieder tolle Ferien für die Hortkinder -

Auch in diesem Jahr konnten unsere Hortkinder wieder spannende Herbstferien verbringen. Highlight war neben unserem Kinderflohmarkt und dem Fahrradparcours des ADAC unser großer „Tiertag“. Dabei besichtigten wir am Vormittag den Rinderstall der Agrargenossenschaft Langenchursdorf, wobei die Kinder unsere „Stallführer“ mit Fragen löchern durften. Nach einem leckeren Mittagessen im Speiseraum der Agrargenossenschaft waren wir dann die ersten Besucher der Jubiläumsausstellung der Kleintier- und Geflügelzüchter. Für diesen tollen Tag möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei der Agrargenossenschaft Langenchursdorf und bei den Mitgliedern des „Rassegeflügel- und Rassekaninchen- Zuchtverein Langenchursdorf u.U. e.V.“ bedanken. Wir wünschen auf diesem Wege frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

*Die 158 Hortkinder und 8 Erzieher des Kinderhortes Callenberg im OT Langenb.*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es ist nun schon eine schöne Tradition, dass wir Streetworker zum Jahresausklang hier im Amtsblatt der Gemeinde Callenberg Bilanz ziehen und über unsere Arbeit im ablaufenden Jahr berichten.

Wenn wir auf 2011 zurück blicken, fallen uns zunächst die großen Schneemassen zu Beginn des Jahres und der lange Winter ein. Von den Wetterunbilden ließen sich Kinder und Jugendlichen nicht davon abbringen, immer montags, von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr in die Turnhalle nach Langenchursdorf zu kommen, um Badminton zu spielen. Oftmals wurden die Eltern als Taxi in die Turnhalle in Anspruch genommen. Auf diese Weise lernten wir auch einige Eltern kennen.

Im 1. Halbjahr gab es einen besonderen Höhepunkt, das Badmintonturnier „Sport statt Gewalt.“ Bei diesem sportlichen Wettbewerb kann man seine Kräfte mit Gleichaltrigen messen. In die Großgemeinde Callenberg gingen dabei 4 Medaillen. Mit Beginn des neuen Schuljahres bieten wir auch weiterhin unser Badmintonangebot in Langenchursdorf an. Dabei ist es gleich, ob man Kind oder Jugendlicher ist, diese Sportart ist leicht erlernbar. Nur Sportschuhe mit einer weißen Sohle sind mitzubringen. Von Vorteil ist auch, wenn man seinen eigenen Schläger, an dem man gewöhnt ist, mitbringt. Ansonsten stellen wir das Netz und die Bälle kostenlos zur Verfügung - und dann kann es schon losgehen.

Unser Höhepunkt im 2. Halbjahr war das Generationen-Doppel im Badminton, dass in diesem Jahr zum 6. Mal statt fand. Auch hier schlugen sich Mannschaften aus der Großgemeinde Callenberg sehr gut. Doch neben diesen positiven Sachen, erfahren wir leider auch viele negative Dinge: da gibt es Jugendliche, die mit ihren Eltern oder Eltern, die mit ihren Kindern nicht zurechtkommen. Da bewerben sich Jugendliche und erhalten nur Absagen. Andere benötigen dringend einen kleinen Anstoß bei der Anfertigung von Hausaufgaben oder bei der Vorbereitung auf Prüfungen. Für solche und viele weitere Probleme haben wir beiden





Streetworker ein offenes Ohr. Gern stehen wir montags in der Langenchursdorfer Turnhalle oder dienstags im Jugendclub Langenchursdorf oder Callenberg Ratsuchenden zur Verfügung. Ebenso kann man uns ansprechen, wenn wir mit unserem dunkelblauen Opel „Combo“ in der Gemeinde unterwegs sind. Wer uns zu anderen Zeiten sprechen will, erreicht uns unter (03722)-93192 jeweils montags bis mittwochs und freitags von 12.30 Uhr – 13.30 Uhr im Jugendhaus Rußdorf. Abschließend möchten wir uns bei der Gemeinde Callenberg und den einzelnen Jugendclubs für die gute Kooperation im Jahr 2011 bedanken und freuen uns auf eine Weiterführung der sehr guten Zusammenarbeit im Jahr 2012. Im neuen Jahr sind wir auch weiterhin montags, in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr, in der Turnhalle Langenchursdorf anzutreffen. Dabei ist es gleich, ob zum Spielen oder nur zum Quatschen. Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2012 beruflich und privat alles Gute.

*Margita und Uwe, die beiden Streetworker*

### Alljährliches Neujahrsgillen am 07.01.2012

Die Freiwillige Feuerwehr Langenberg- Meinsdorf lädt im neuen Jahr zum Neujahrsgillen mit Grillfeuer ganz herzlich ein. Die Veranstaltung findet ab 17.00 Uhr hinter der Grundschule in Langenberg statt. Das mitbringen von Weihnachtsbäumen ist erwünscht.

*Wir wünschen allen Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr Ihre Feuerwehr*

### Feuerwehrverein Falken e.V.

Der Feuerwehrverein Falken e.V. möchte sich bei allen Besuchern des Hexenfeuers und des Gartenfestes recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Callenberg, der Fa. Frank Künzel, der S&S Gastronomiehandels-GmbH St. Egidien und Axel Esche mit seinem Team vom Gasthof Falken. Großer Dank natürlich auch an alle Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen der Feste beigetragen haben. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Gut Wehr, der Vereinsvorstand*

### Neues von den Sonnenkäfern

Wir möchten allen Spendern, die sich an „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben, danken. Die Kinder gaben am 14.11.2011 stolz 22 Pakete bei Frau Pilz im Pfarramt ab.



Außerdem ein herzliches Dankeschön für alle Zuwendungen an unsere Kita, für den Weihnachtsbaum, die Adventskalender vom DPD, die uns jährlich erreichen oder die aufgrund der Teilnahme am Malwettbewerb gespendeten 100 Euro von Eins Energie in Sachsen. Abgeschlossen haben wir das Jahr mit dem Weihnachts-Mitmach-Theater „Ich sehe eure Herzen leuchten“ am 08.12.2011 für unsere Kinder und jeweils einer gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsfeier in den Kindergartengruppen, bei der die Mädchen und Jungen mit ihren Eltern die Adventsstimmung genießen konnten. Auch im Jahr 2012 freuen wir uns an unseren kostenlosen Krabbelnachmittagen auf viele interessierte Eltern und Kinder. Dabei besteht die Möglichkeit, dass die Kleinen zusammen mit Ihren Mamis und

Papis sowie späteren Spielkameraden in unserer Einrichtung spielen und ihre zukünftigen Betreuerinnen kennen lernen können. Die Erzieherinnen beantworten gern Fragen zum Tagesablauf, zur Einrichtung oder zu den Eingewöhnungszeiten. Auch Kontakte zu anderen Familien entstehen in gemütlicher Atmosphäre. Folgende Termine sind vorerst dafür vorgesehen, jeweils am Dienstag, 15.00 bis 16.30 Uhr: 10. Januar 2012, 14. Februar, 13. März, 10. April, 08. Mai und 12. Juni. Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Sonnenkäfer möchten allen Bürgern der Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012 wünschen.

*Kita Sonnenkäfer*

### Wir möchten allen Bürgern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen!



Unser Dankeschön geht an alle, die uns bei den Veranstaltungen und in der Kindertagesstätte „Märchenland“ Langenchursdorf in den vergangenen Monaten in verschiedenster Weise unterstützt haben! Der 7. Langenchursdorfer Weihnachtsbummel am 1. Adventswochenende war wieder ein schöner Treffpunkt für Groß und Klein und hat gezeigt, dass auch mit vergleichsweise kleinen Mitteln im Dorf kulturelle Höhepunkte machbar sind.



Wir als Verein dürfen uns nun ab 01.01.2012 der neuen Aufgabe stellen und die Kindertagesstätte „Märchenland“ als Freier Träger (nicht als privater Kindergarten!) übernehmen. Die Vereinsmitglieder freuen sich darauf, gemeinsam mit den Kindern, deren Eltern und den vielen Helfern, so in Zukunft als sozialer Anlaufpunkt für alle Generationen im Ort da zu sein. Bitte kommen Sie vorbei, falls Sie Informationen wünschen. Beachten Sie auch die Aushänge in den Tafeln vor der Einrichtung und neben dem Simmel-Markt.

*Der Vereinsvorstand und die Erzieherinnen*

### Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Januar 2012

**Samstag, 07. Januar 2012**

**14:00 – 17:00 Uhr**

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

**Donnerstag, 26. Januar,**

**09:30 - 12:00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit

- Ausfüllen von Anträgen

- Bewerbungsunterlagen u. ä.

**Donnerstag, 26. Januar, 19:00 Uhr**

Hobby- und Spieleabend

Ausstellungen/

Dauerausstellungen

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der **Ausstellungen:**

Dienstag 09:30 - 14:00 Uhr

Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

*KBR*

### WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

*Geschäftsführung*



### Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

<b>Sonntag 18.12.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtskonzert mit dem VOICEPOINT-CHOIR in Grumbach</b> (Karten an der Abendkasse)
Dienstag 20.12.	19.30 Uhr	Fraudienst in Grumbach
Samstag 24.12.	15.00 Uhr	Christvesper in Grumbach
	17.00 Uhr	Christvesper in Callenberg (in der Kirche)
Sonntag 25.12.	09.45 Uhr	Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft in Callenberg
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg (im Saal)
Montag 26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Donnerst. 29.12.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft bei Familie Bury in Callenberg
Samstag 31.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg (im Saal)
Sonntag 01.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach
Donnerst. 05.01.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Freitag 06.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung des Superintendenten in <u>Glauchau-St. Georgen</u>
Samstag 07.01.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag 08.01.	10.15 Uhr	Krippenspielwiederholung in Grumbach
Dienstag 10.01.	19.30 Uhr	Fraudienst in Callenberg
Sonntag 15.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg (im Saal)
Donnerst. 19.01.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft in Callenberg

#### Feste Termine:

Kurrende jüngere Gruppe	montags	17.15 Uhr
Kurrende ab Klasse 5	montags	18.00 Uhr
Junge Gemeinde	montags	18.30 Uhr
Chor	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)
Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr		
Tel.: 037608/21719		
Fax.: 037608/15123. E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de		
<i>Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben.</i>		
<i>Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Jahr 2012.</i>		

### Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg lädt Sie herzlich ein

Sonntag 18.12.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesd. in Langenchursd.
Montag 19.12.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Samstag 24.12.	14.00 Uhr	Christvesper in Falken
	16.00 Uhr	Christvesper in Langenchursdorf
	17.30 Uhr	Christvesper in Langenberg
Sonntag 25.12.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
Montag 26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken
Samstag 31.12.	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesd. in Langenberg
	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesd. in Langenchursd.
Montag 02.01.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerst. 05.01.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Sonntag 08.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesd. in Langenchursd.
Mittw. 11.01.	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursd.
Sonntag 15.01.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
<b>Feste Zeiten und Termine:</b>		
Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
	20.00 Uhr	Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Chorstunde in Langenchursdorf
Christenlehre in Langenchursdorf:		
Klasse 1-3	14-tägig samstags ab	09.30 Uhr, 07.01., 21.01.
Klasse 4-6	dienstags	16.00 Uhr
Konfirmandenunterricht in Falken: Klasse 7+8 montags 17.00 Uhr		
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;		
Di 14.00-17.00 Uhr		<i>Pfarramt Langenchursdorf</i>

### Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

(Callenberg, Hauptstraße 73 – ehemals Rathaus)  
**Öffnungszeiten:** Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr  
**Unser Service für Sie:**  
 - Annahme von Änderungsarbeiten  
 - Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)  
 - Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.  
 - Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann zu der Öffnungszeit besucht und genutzt werden.  
**Veranstaltungsplan:**  
 11.01.12 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
 18.01.12 14.00 Uhr Senjorennachmittag  
 Wir wünschen all unseren Frauen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012!

### HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing sagt herzlich „Dankeschön“

Liebe Reisefreunde,  
 das Jahr 2011 neigt sich dem Ende und wir möchten es nicht versäumen, Ihnen auf diesem Weg für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich zu danken. Auch im Jahr 2012 sind wieder viele interessante und abwechslungsreiche Ausfahrten und Veranstaltungen geplant. Wir freuen uns auf die – sicher auch 2012 wieder steigende – Reiselust und Entdeckerfreude unserer Reisegäste und werden Ihnen im Januar 2012 unseren Halbjahresplan aushändigen. Die Tatsache, dass Sie immer wieder gern mit uns auf Achse sind, zeigt, dass wir Ihren Geschmack getroffen haben. Für Ihre Treue und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich! Sie kennen uns noch nicht? Fahren Sie doch ganz einmal mit uns mit - wir begrüßen gern neue Reisefreunde. Unsere ersten Fahrten im Januar 2012 werden am 18., 19. und am 24. Januar sein. Unternehmen Sie mit uns einen unvergesslichen Ausflug zum Flughafen Leipzig/Halle. Bei einer Airport-Tour können Sie einen ersten Eindruck von dem umfassenden Geschehen am Flughafen und seiner bewegten Geschichte gewinnen. Die Führung beginnt mit einem Rundgang durch den Zentralbereich des Flughafens. Der erste Stopp wird an der Iljusjin IL 18 nahe der Mail eingelegt. Anhand dieses Exponats wird die Luftfahrtgeschichte der Region vorgestellt. Anschließend erfolgt die Personenkontrolle im General Aviation Terminal.

Bestattungen  
  
 Inh. Martina Spindler  
*Das kleine, persönlich individuelle Bestattungshaus im Herzen von Limbach-Oberfrohna*  
 Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)  
 Limbach-Oberfrohna  
**Tel. 03722/8 56 26**  
*Wir sind Tag und Nacht für Sie da...*  
[www.amoroso-bestattungen.de](http://www.amoroso-bestattungen.de)





Von dort aus startet die Vorfelddrundfahrt, bei welcher die vielfältigen Aufgaben einer Flugzeugabfertigung live beobachtet und erklärt werden. Die Tour führt im weiteren Verlauf in die Feuerwache West. Hier erfahren Sie Interessantes zu den Aufgaben der Werkfeuerwehr und können das neue Flugfeldlöschfahrzeug aus der Nähe betrachten. Vorbei am Tanklager und dem Triebwerksprüfstand wird die Tour im Südbereich mit Erläuterungen zur Frachtabfertigung fortgesetzt. Nach Freigabe durch die Lotsen der Deutschen Flugsicherung startet anschließend die rasante Fahrt über eine der beiden Start- und Landebahnen. Für die Rundfahrten nutzen wir unseren eigenen Bus. Das Mittagessen findet im Gohliser Schlösschen statt und das Kaffeetrinken auf dem Flugplatz im Marchè Restaurant. Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 03723 / 42213, 037608 / 20174 oder Handy: 0173 6997546 Die Reichenbacher Reisegäste melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Tel.: 03723 / 701187 **Frohe Weihnachten, für das Jahr 2012 alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und weiterhin viele schöne, gemeinsame und erlebnisreiche Ausfahrten und Veranstaltungen das wünscht Ihnen Ihr Muldentalmarketing-Team.**  
*Christine Schmidt und Steffi Doehler*

**KAUFECK CALLENBERG**  
Partner der EDEKA  
Uta Schönherr  
Hauptstraße 40, 09337 Callenberg,  
Tel.: 037608 22610

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest.*

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas -  
Versammlung Falken**

**Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172**

Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch	19:35 Uhr	Theokratische Predigt- und Schulkommunion
Mittwoch	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag	09:30 Uhr	öffentlicher Vortrag
Sonntag	10:10 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 18. Dezember 2011 bis 08. Januar 2012

18.12.11	Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?
25.12.11	Ist Gott für uns eine Realität?
01.01.12	In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren
08.01.12	Hegst du Groll, oder vergibst du?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Pflegedienst**  
**"Sonnenschein"**  
Ambulante Senioren- und Krankenpflege  
GmbH

*Verbunden mit einem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen wünschen wir allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Frieden und persönliches Wohlergehen.*

Marina + Marcus Rabe • Lungwitzer Str. 28a • 09356 St. Egidien  
037204/86034 Büro: Handy 01726482911  
Büro: Am Bahnhof 6 • 09350 Lichtenstein  
[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)

**Betreutes Wohnen - Wohnung frei -**  
zu erfragen bei: Wohnungsvermiet. Gräbsch, Tel.: 03723-413876

ANZEIGEN

**HONDA**  
**ZWEIRAD-BÖHME**  
Langenchursdorf - Talstraße 34 - 09337 Callenberg  
Tel.: 03 76 08 - 15 15 1 Fax: 15 15 3  
[info@zweiradboehme.de](mailto:info@zweiradboehme.de) - [www.zweiradboehme.de](http://www.zweiradboehme.de)  
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00-18.00 Uhr - Sa 9.00-16.00 Uhr

*Ein Motorrad?!  
...dann natürlich  
VOR!*

**Allen ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2012!**

- HONDA-Vertragshändler
- Fahrrad-Fachgeschäft
- Reparatur aller Marken
- Bremsen- u. Auspuffreparatur
- Reifendienst
- Bekleidung
- Zubehör
- Batterien

**Getreidehandels GmbH Bernsdorf**

An- und Verkauf von Getreide und Ölrüchten  
Handel mit Getreideprodukten, Dünger, Saat- und Pflanzgut aller Art,  
Getreidereinigung, Getreidetrocknung, Getreidelagerung  
sowie Hunde- und Katzenfutter

Agrarstraße 2 - 09337 Bernsdorf - Telefon/Fax: 03723/3717  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7 - 18 Uhr

**Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute im neuen Jahr.**

**SCHROTTHANDEL**  
Metall- & Kabelrecycling  
Reichel GmbH **MKR**

- Ankauf von Altpapier
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf  
Do u. Fr 7 bis 18 Uhr Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22  
Sa 8 bis 12 Uhr

**BERATUNG • VERKAUF • SERVICE**  
**Hausgeräte und Küchentechnik**

*Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr.*

Joachim Neubert  
Zeppelinstraße 8b  
Gewerbegebiet Pleißa-West  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722/403184  
Mobil: 0177/633218

**Hausgeräte NEUBERT**

**Bestattungsdienste**  
**KINZEL-NÜRNBERGER**

**WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE**

Markt 22	Nicolaistraße 6,	Heinrichstraße 17,
(037608) 16552	(03763) 2880	(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

**Service - kompetent und preiswert.**

*Den Freunden unseres Hauses  
ein besinnliches Fest  
und die besten Wünsche  
für ein friedliches neues Jahr.*

**Herziger Brennstoffhandel GmbH**  
Waldenburger Straße 7 09337 Hermsdorf  
Tel.: 03723/42977 Fax: 03723/665931